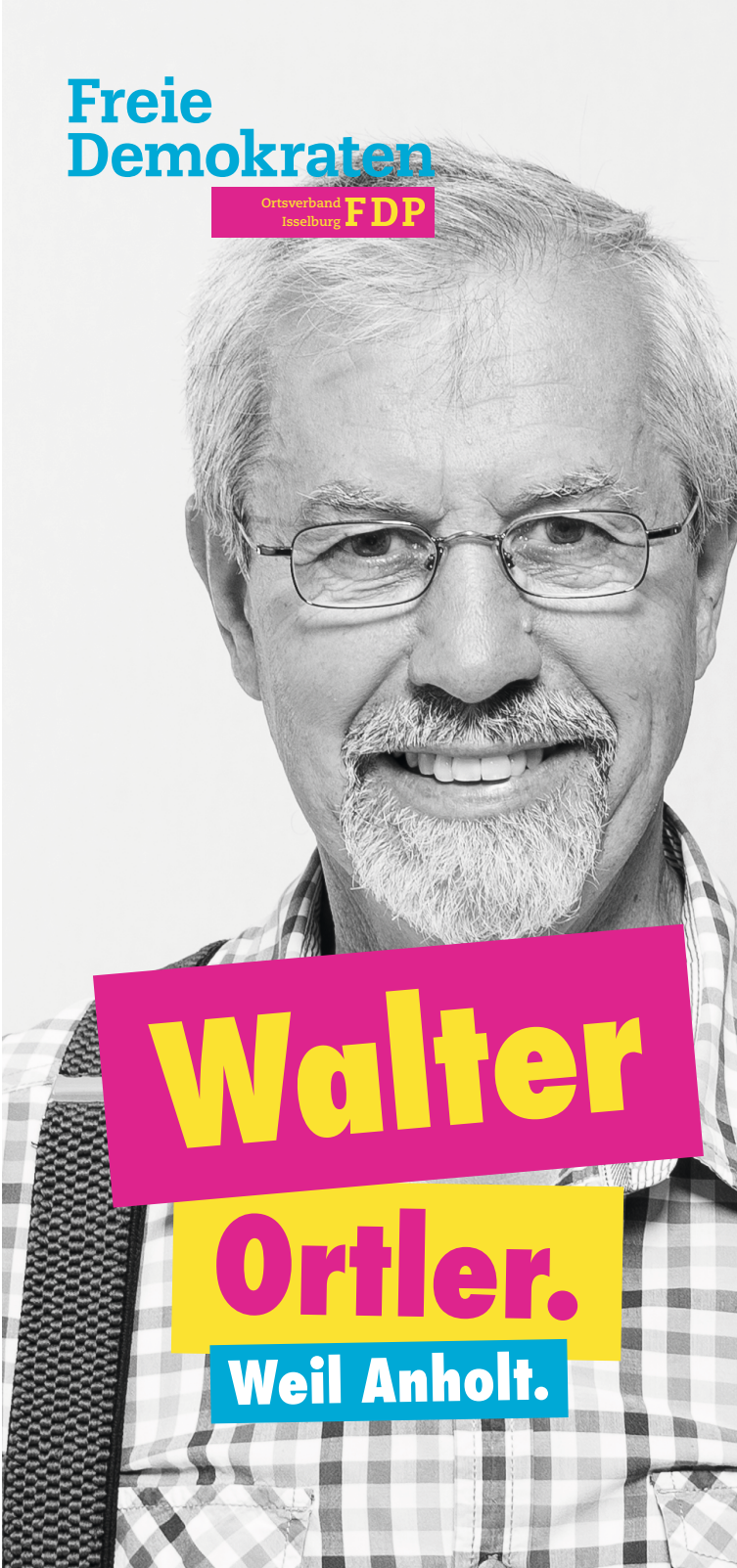
Freie Demokraten

Ortsverband Isselburg FDP



Walter Ortler.

Weil Anholt.

Warum Walter Ortler wählen?

Weil Anholt.

Seit 1968 lebe ich mit meiner Frau in Anholt. Ich habe 3 Töchter und 2 Enkelkinder. Mit meinen 71 Jahren bin ich der älteste Wahlbezirksbewerber der FDP in Isselburg. Ich fühle mich fit und würde gerne Anholt im Stadtrat vertreten. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen.

Vereinsengagement:

Ob im Boule-Club oder bei den Grenzland Laienspielern Anholt – ich engagiere mich in unseren Vereinen. Das kulturelle Leben ist mir besonders wichtig. Ich wohne nicht nur in Anholt, ich lebe hier!

Mut zu neuen Ansätzen:

Unsere Stadt hat viele Potenziale, doch es mangelt an der Umsetzung. Es gibt unzählige Förderprojekte von Bund und Land, mit denen wir unsere Ortsteile verschönern könnten. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt die Möglichkeiten nutzt.

Rentnersicht:

Mein Arbeitsleben liegt längst hinter mir. 43 Jahre war ich bei der Firma Trox beschäftigt. Ich genieße das Rentnerleben. Doch gleichzeitig möchte ich mich für meinen Ort einsetzen. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl.

Ihr

Walter Ortler

Walter Ortler

Wieso Kultur?

Weil Isselburg.

Stadt der Events:
Wir wollen Isselburg durch kulturelle Veranstaltungen aufwerten. Ein Eventcharakter zieht Besucher an. Deshalb muss das Werben für Veranstaltungen auch Hand in Hand gehen mit der Eventplanung. Positives Beispiel im Kreis Borken ist Rhede, wo im Rheder Ei immer etwas los ist.

Veranstaltungsraum schaffen:
Für größere Veranstaltungen fehlt in Isselburg der Raum. Wir haben mit dem Bau eines neuen Rathauses die Chance, das zu ändern. Ein Rathausneubau muss eine große Veranstaltungshalle beinhalten.

Kulturring ausbauen:
Der Kulturring bietet schon heute kleine, sehr gut organisierte Veranstaltungen. Das wollen wir ausbauen. Events des Kulturrings dürfen auch gerne größer und bekannter werden. Isselburg muss sich zur Marke für ein gutes Kulturangebot entwickeln.

Prioritätenliste Kultur:
Unsere Heimatvereine, die Musikvereine und alle weiteren Kulturvereine leisten unglaubliches. Wir wollen das weiter stärken. Neben der Prioritätenliste für den Sport wollen wir eine Prioritätenliste für Investitionen in die Kultur einrichten.

Warum das Bauen wieder ermöglichen?

Weil Isselburg.

Bauland schaffen:
In Isselburg fehlt Bauland. Die Planungsdauer von Linders Feld muss uns eine Lehre sein: Wir dürfen keine Zeit verlieren, um mit der Planung des nächsten Baugebietes zu starten. Einen jahrzehntelangen Stillstand beim Bauen können wir uns nicht erlauben. Deshalb muss auch in Anholt jetzt bereits das nächste große Baugebiet gedacht werden.

Potenzial der Schneidkuhle nutzen:
Die Schneidkuhle lebt zwei Mal im Jahr auf. Dabei könnte auf dem Platz viel mehr Leben stattfinden. Wir wollen den Kern von Anholt neu denken. Events wie zum Beispiel Food-Festivals müssen nicht immer in Bocholt sein – Anholt ist mindestens ebenso attraktiv.

Leerstand bekämpfen:
Isselburg braucht Städtebaufördermittel. Während unsere Nachbarstädte längst viel weiter sind, schlummert Isselburg noch im Dornröschenschlaf. Das muss sich ändern. Mit klugen Konzepten wollen wir Isselburg schön und lebendig gestalten.

Junge Leute halten:
Unsere Stadt muss junge Leute stärker halten. Neben einem kulturellen Angebot brauchen wir dafür attraktive Bauflächen und moderne Wohnkonzepte.

Für gesunde Finanzen in der Stadtkasse.

Weil Isselburg.

Fördermittel in die Stadt holen:
Wir wollen die bereitstehenden Mittel aus der EU, dem Bund und dem Land abrufen. Fördermittel müssen in großen Summen nach Isselburg fließen. Förderprogramme gibt es genug. Es fehlt die Beantragung. Für die ganz großen Fördersummen im Baubereich brauchen wir vorher zudem städtebauliche Entwicklungskonzepte. Die müssen schnellstens erarbeitet werden.

Konstante Hebesätze und höhere Einnahmen:
Es ist machbar: Isselburg kann mehr Geld einnehmen, aber zugleich die Steuersätze halten. Wir brauchen dafür mehr gut zahlende Gewerbebetriebe und neue Wohnbauflächen. So wird die Zahl der Steuerzahler und damit das Steueraufkommen erhöht.

Effiziente Verwaltung:
Viele Prozesse können optimiert werden. Die Digitalisierung schafft Chancen zur Automatisierung. Ferner kann Arbeitszeit, Miete und Energie durch einen einheitlichen Rathausneubau eingespart werden.

Ehrliche Haushaltsplanung:
Der Umgang mit Steuergeldern muss ehrlich erfolgen. In die Jahresplanung gehören nur die Projekte, die auch realistisch umgesetzt werden können. Wir streben daher eine Prioritätenliste bei den städtischen Investitionen und Aufwendungen an.

Auf einen Blick.

Isselburg braucht die beste Politik, um voran zu kommen. Wir machen Dir ein Politikangebot, von dem wir überzeugt sind:

Beste Bildung:
Unsere Chancen sind in unseren Köpfen. Bildung ist unsere Ressource. Isselburg darf nicht abgehängt werden, sondern muss sprichwörtlich die Tabelle anführen. Ganz nach dem Motto: Klein, aber oho!

Beste Infrastruktur:
Schnelles Internet bis in den letzten Winkel unserer Stadt und stärkere Busverbindungen – dafür wollen wir uns auch überregional für Isselburg einsetzen.

Beste Chancen:
Das abbezahlte Eigenheim ist die beste Vorsorge für das Alter. Dafür muss die junge Generation die Chance zum Bauen haben. Bauland muss her. Wir haben Ideen und die rechtlichen Kenntnisse, um Bauland in Isselburg zu schaffen.

Am 13. September
Freie Demokraten.
Weil Isselburg.

Impressum:
FDP Freie Demokratische Partei
Ortsverband Isselburg
Lessingweg 4
46419 Isselburg

Erfahren Sie mehr unter: fdp-isselburg.de

Facebook: @FDPisselburg
Twitter: @FDP_Isselburg
Instagram: @fdpisselburg

V.i.S.d.P. FDP Freie Demokratische Partei, Ortsverband Isselburg, Lessingweg 4, 46419 Isselburg